

Generationen übergreifender Erlebnisraum mit naturnahem Spielgelände in Urmitz



Legende

Planung

Naturnaher Spielraum (0,7 ha)

- Spielhecke aus Sträuchern (Hainbuche, Holunder, Hasel, Hartriegel, Schnitt anfangs jährlich, später alle 5 - 10 Jahre)
- anzupflanzender Baum (bspw. Ahorn, Nußbaum, Linde, Eiche, Vogelkirsche, Eberesche, Weide)
- anzupflanzender Strauch (Hasel, Holunder)
- anzupflanzende Weide (Kopfleiche)
- Kletterfelsen (Findling)

Matschgrube/Regenwassersammlung (Grobkies 50 - 150 mm, im Untergrund Abdichtungsschicht)

Kletterbaum (stehend u. liegend)

Lager für natürliche Bauelemente und Materialien (Stöcke, Holzstangen, Seile, Blätter, Baumscheiben etc., keine bauliche Anlage)

Baumstamm-Rundlinge zum Sitzen und Spielen

Spielhügel (Erdbügel, bindiges Erdmaterial der Bewertungsstufe Z0, Körnung < 32 mm, tlw. Graseinsaat, ggf. Mahd mehrmals im Jahr bzw. Neueinsaat)

Sandhügel, oben Veriefung

Allgemeine Pflegehinweise:

Mahd der Freifläche: 4-5 mal jährlich, restl. Wiesenflächen 2 mal jährlich, Randbereiche 1 mal jährlich. (Näheres s. Pflege- und Entwicklungsplan im Textteil)

Infotafel

gestaltbares Bild

Begrüßungsschild
Text s. Erläuterungstext

wegfallender Pionierbaum/-strauch

Vorkommen verwendbarer Pflanzen im gesamten Plangebiet z. B. Schneebeere, Schotengehölze, Kastanien, Nüsse zum Sammeln

Liguster-Hecke

geeignete Einfriedung zu Privatgrundstück (Maschendrahtzaun, 1,5 m)

Wege (Vorläufiger Verlauf. Der endgültige Verlauf ist im Gelände zu ermitteln bzw. fest zulegen)

Umgrenzungshecke (Rose, Hainbuche, Hartriegel, Weißdorn, Schwarzdorn, Berberitze)

Trampelpfad (Schicht aus Lavasand, Dicke ca. 15 cm)

Weg, (Schotterbett + Mulchschicht, Dicke jeweils ca. 15 cm) (mehrmals jährlich freischneiden)

Häufig begangener Spazierweg, asphaltiert (Parken am Rand verhindern)

Fitness-Strecke

Generations übergreifender Erlebnisraum (1,2 ha)

Picknickplatz/Sitzgruppe

Boule-Bahn

Großwippe

Bank

Reckstange

Balancierbaum

Labyrinth/Wandelgang (Sandweg, Begrenzung mit Hainbuchenhecke), Lage wird im Rahmen der Ausführung festgelegt

Steinerondell

bspw. Tuff o. Basalt, 8 - 16 mm, Fein- und Grobkiesel (8 - 16 mm u. 15 - 150 mm) Schieferplatten, Sand

Materialpfad

bspw. Laub, Heu, Holzstücke (Schnittabfall aus einer Tischlerei), Sägespäne, Rindenstücke, Baumstammstücke, je nach Verfügbarkeit

Wiese (4-5 malige Mahd)

Bestand

Plangebiet
Naturnahe Brache

lt. FNP-Darstellung Grünfläche Zweckbestimmung Spielplatz (naturnah) und Freizeit und Erholung

Pionier-Laubbäume
Salweide, Birke, Zitterpappel

Pionier-Strauch/-Gebüsch
(Holunder, Schlehe, Brombeere)

Umgebung

Gärten oder Flächen mit Erlebniswert in der Umgebung

Streuobst

Trockenmauer

Teich, Tümpel

Wassertiefe unter 40 cm

Strauch-Baumfläche

Generations übergreifender Erlebnisraum mit naturnahem Spielgelände in Urmitz

Auftraggeber: Gemeinde Urmitz

Karte: Vorschlag Flächengestaltung (Umsetzung, Pflege und Entwicklung)

Maßstab: 1:1.000

Stand: Nov. 2011 (2014)

Bearbeitung: Dr. Ulrich Rehberg

Dr. Karin Kübler

Geobasisdaten: Orthofoto und DGK 1:5000 des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, zur Verfügung gestellt von der VG Weißenthurm
Planzeichen: tlw. übernommen aus dem Projekt "Spieleitplanung - Ein Weg zur kinderfreundlichen Gemeinde und Stadt" des Ministerium für Umwelt und Forsten sowie das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz

VORENTWURF

Dr. Kübler GmbH
Institut für Umweltplanung

Datum, Unterschrift Planverfasser